Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen an den Alpen und der Küste

Offenbach, 23.09.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht auf Donnerstag regnet es vor allem Richtung Alpen weiter, allerdings mit nachlassender Intensität. Auch im Küstenumfeld kann es über die Nacht hinweg einzelne Schauer geben.

Ansonsten klingen die Niederschläge weitgehend ab und die Wolken lockern auf. Im Osten und Südwesten wird es zeitweise sogar gering bewölkt oder klar. Streckenweise kann sich jedoch dichter Nebel bilden. Die Temperaturen sinken in der Nacht auf 12 Grad an den Küsten und 3 Grad in Tälern und Senken Süddeutschlands. Am Donnerstag ist es vor allem im Osten und Südwesten längere Zeit sonnig. Ansonsten ist es vielerorts wechselnd oder auch stark bewölkt. An den Alpen fällt noch gebietsweise etwas Regen, auch im Nordwesten regnet es zeitweise geringfügig. In den übrigen Regionen bleibt es weitgehend trocken. Die Temperaturen steigen auf 13 Grad in einigen Alpentälern und bis 20 Grad in den Flusstälern Südwestdeutschlands. Dazu weht ein schwacher bis mäßiger Südwestwind mit einzelnen starken Böen an der Nordsee. In der Nacht zu Freitag kann es im Nordwesten und Westen bei wechselnder bis starker Bewölkung zeit- und gebietsweise etwas Regen geben. Nach Osten und Süden zu lockern die Wolken dagegen stärker auf und es ist teilweise gering bewölkt oder klar und weitgehend trocken. Streckenweise bildet sich aber zäher Nebel oder Hochnebel. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 12 Grad im Nordwesten und 3 Grad am Alpenrand bzw. im Mittelgebirgsraum Süddeutschlands, wo es auch Bodenfrost geben kann. Am Freitag besteht im Südosten sowie in Schleswig-Holsteins ein gewisses Regenrisiko. Ansonsten wird es nach Nebelauflösung heiter bis wolkig und meist trocken. Lediglich im Mittelgebirgsraum ziehen zeitweise auch dichtere Wolkenfelder durch und es kann ein paar Tropfen Regen geben. Die Temperaturen steigen auf 15 Grad an den Alpen und bis 21 Grad an Mittel- und Oberrhein sowie dem Neckar. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig und kommt im Norden aus West, in der Mitte und im Süden aus Nordwest bis Nord. In der Nacht zu Samstag ziehen vor allem im Süden und Südosten dichte Wolkenfelder durch, aus denen meist jedoch kein Niederschlag fällt. Ansonsten wird es wechselnd, nach Norden zu auch gering bewölkt oder klar. Gebietsweise kann sich jedoch erneut Nebel bilden. Dabei sinken die Temperaturen auf 10 bis 5 Grad ab. An den Küsten bleibt es etwas milder, während die Werte in höheren Mittelgebirgsregionen sowie am Alpenrand bis auf 3 Grad absinken können. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-60713/wetter-regen-an-den-alpen-und-der-kueste.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619